

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Sylvia Bruns, Susanne Schütz, Björn Försterling, Jörg Bode, Horst Kortlang und Hermann Grupe (FDP)

**Haben Pfleger Patienten misshandelt?**

Anfrage der Abgeordneten Sylvia Bruns, Susanne Schütz, Björn Försterling, Jörg Bode, Horst Kortlang und Hermann Grupe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 02.07.2020

„Haben Pfleger Patienten misshandelt?“ lautet die Überschrift eines Artikels in der *HAZ* vom 30. Juni 2020. Weiter berichtete die *HAZ*: „Polizei und Staatsanwaltschaft befassen sich mit den Zuständen in einem Celler Alten- und Pflegeheim. In der Einrichtung, in der auch demente Patienten betreut werden, sollen alte Menschen misshandelt worden sein. Pflegekräfte sollen sie fixiert und in ihren Exkrementen liegen gelassen haben.“ Solchen Fällen nachzugehen oder sie zu vermeiden - also die Heimüberwachung -, gehört zu den zentralen Aufgaben der Heimaufsicht. Dies geschieht im Rahmen regelmäßig wiederkehrender oder anlassbezogener, angemeldeter oder unangemeldeter Prüfungen.

1. Wie viele Personen arbeiten jeweils in den einzelnen Heimaufsichten in den Landkreisen, kreisfreien Städten und der Region Hannover (bitte jeweils Kopfzahl und VZE angeben)?
2. Wie viele Einrichtungen werden im Schnitt von einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter der Heimaufsicht betreut?
3. Wie häufig finden die Prüfungen der Einrichtungen in den Landkreisen, kreisfreien Städten und der Region Hannover statt?
4. Gab es im Vorfeld Hinweise auf die Zustände in der im Artikel angesprochenen Einrichtung?
5. Wann wurde die in dem Artikel angesprochene Einrichtung zuletzt kontrolliert?
6. In welchen Abständen wurde diese Einrichtung in den letzten drei Jahren kontrolliert?
7. Ist die Kontrolldichte im Allgemeinen und in diesem speziellen Fall aus Sicht der Landesregierung ausreichend?
8. Welche weiteren Kontrollinstanzen besuchen die Einrichtungen aus welchen Anlässen, und welche Kontrollfrequenz haben diese Instanzen (bitte falls möglich nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Region Hannover angeben)?
9. Ist die Kontrolldichte bei den Einrichtungen nach Ansicht der Landesregierung insgesamt ausreichend?
10. Sieht die Landesregierung hinsichtlich der nicht heimaufsichtlichen Kontrollen die Möglichkeit, die Belastung der Einrichtungen, beispielsweise durch gemeinsame Kontrollbesuche unterschiedlicher Prüfinstanzen, zu verringern, um so eine gegebenenfalls notwendige höhere Kontrolldichte durch die Heimaufsicht auszugleichen?

(Verteilt am 08.07.2020)